

TOP 6: Präventionsagentur gegen Extremismus - Bericht 2022 über die Arbeit der Präventionsagentur und Bilanz 2022 der Maßnahmen der Landesregierung gegen Rechtsextremismus
- Ministerium des Innern und für Sport -

Beschluss:

1. Der Ministerrat nimmt den Bericht 2022 der Präventionsagentur gegen Extremismus und die Bilanz 2022 der Maßnahmen der Landesregierung gegen Rechtsextremismus zur Kenntnis.
2. Die Arbeit der Präventionsagentur gegen Extremismus wird auf der Grundlage des vorgelegten Berichts fortgeführt und weiterentwickelt.
3. Eine Vielzahl von abgestimmten behördlichen und zivilgesellschaftlichen Präventionsmaßnahmen gegen Rechtsextremismus des Ministeriums für Familie, Frauen, Kultur und Integration und aus dem Bundesprogramm „Demokratie Leben!“, von der Mobilen Beratung gegen Rechtsextremismus und dem Beratungsnetzwerk Rheinland-Pfalz bis zu Ausstiegsprogrammen wie „(R)AUSwege aus dem Extremismus“ werden auch 2023 durch das Demokratiezentrum im Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung koordiniert und durchgeführt.

Erläuterungen:

Das Ministerium des Innern und für Sport berichtet über die Aktivitäten der Präventionsagentur gegen Extremismus und die 2022 ergriffenen Maßnahmen der Landesregierung gegen Rechtsextremismus. Die beiden Berichte, die dem Ministerrat zur Kenntnisnahme vorliegen, geben einen Überblick über die Tätigkeit der beim rheinland-pfälzischen Verfassungsschutz eingerichteten Präventionsagentur gegen Extremismus sowie der insgesamt von der Landesregierung initiierten Maßnahmen gegen Rechtsextremismus.

Unter den Gesichtspunkten Verstetigung und Fortentwicklung wurden im Bereich der Landesregierung auch im Jahr 2022 zahlreiche bewährte Maßnahmen der

Rechtsextremismusprävention fortgeführt, neue Projekte initiiert und zivilgesellschaftliche Akteure gefördert.

Schwerpunkte der vielfältigen Maßnahmen des Landes und zugleich wesentliche Grundlagen der Bekämpfung des Extremismus sind insbesondere die Förderung von gesamtgesellschaftlichem und bürgerschaftlichem Engagement, Demokratiebewusstsein, Demokratiebildung, Partizipation und Zivilcourage.